

Gesundheitsangebote von A bis Z

Von Apotheke bis Zahnarzt: Die Mieter des neuen Gesundheitszentrums „RhedaMed“ mit der kernsanierten ehemaligen Brennerei Pott Hartwig freuen sich, wenn es in der Altstadt von Rheda bald losgeht.

Waltraud Leskovsek

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Ein „Tag der offenen Tür“ würde nicht reichen, denn es gibt eine ganze Menge zu entdecken. Also wird Investor Joseph Schrull interessierten Bürgerinnen und Bürgern an zwei „Tagen der offenen Tür“ die Gelegenheit geben, einen Blick in das Neubausensemble mit der ehemaligen Brennerei an Nadelstraße und Widumstraße in der Altstadt von Rheda zu werfen. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit feiert das neue Gesundheitszentrum mit dem passenden Namen „RhedaMed“ Eröffnung. Am Freitag, 1. Juli, von 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 2. Juli, von 10 bis 14 Uhr öffnen alle Mieter ihre Türen, so dass sich die Besucher über ihr Leistungsangebot informieren können.

In der neuen Apotheke stehen Brennbotlich und Destillen

Joseph Schrull hatte jüngst alle Mieter zu einem Kennenlernetreffen eingeladen. Die Rats-Apotheke mit Inhaber Martin Schulz zieht in das historische Brennereigebäude, das kernsaniert wurde. Hierbei handelt es sich um eine Filiale der alteingesessenen Apotheke in der Bahnhofstraße mit dem Namen „Rats-Apotheke im RhedaMed“. Für Schulz war es wichtig, in diesem Teil der Innenstadt präsent zu sein, damit die Patienten der Praxen kurze Wege haben. Er ist froh, dass er das gesamte Erdgeschoss in dem historischen Gebäude beziehen kann. „Das passt wunderbar zu einer Apotheke“, sagt er.

Die Brennerei Pott Hartwig sei 1722 gegründet worden und genau 300 Jahre später werde das Gebäude nun wieder mit Leben erweckt. Schulz will mit vielen Dingen an die Zeit, als hier die noch Korn und Wacholder gebrannt wurde, erinnern. So steht der alte Brennbotlich, Destillen und viele andere Accessoires im Verkaufsraum. Ein großes Aquarell mit einer Abbildung der Brennerei wird er ebenfalls aufhän-



Im neuen Gesundheitszentrum in der Altstadt von Rheda ist in naher Zukunft einiges los. Die neuen Mieter Thomas Plugge (v.l.), Jaana Rosa-Bücker und Sarah Beese von der Caritas, Investor Joseph Schrull, die Ärzte Jörn und Olga Fleiter, Hend Haso von der Rats-Apotheke, Fachzahnarzt Maximilian Klein, die Physiotherapeuten Wolfgang und Christina Brandt, Podologin Karin Lichtenberg, Apotheker Martin Schulz und Podologin Angelika Werner freuen sich, wenn's losgeht.

Foto: Waltraud Leskovsek

gen. „Ich möchte hier ein Stück Tradition fortführen“, meint er und vielleicht lässt er auch mal ein eigenes Kräutertröpfchen bei Pott Hartwig brennen. Hierfür würde aber noch die passende Rezeptur fehlen. Die Apotheke im RhedaMed wird die junge Apothekerin Hend Haso leiten.

Im Neubau zieht ins Erdgeschoss die Caritas mit der Tagespflege Rheda ein, und auch die Sozialstation der Caritas Rheda wird sich dort niederlassen. Die Tagespflegegruppe, die Thomas Plugge leitet, wird ganz neu eröffnet, die Sozialstation war bisher an der Ringstraße beheimatet.

Im 1. und 2. Obergeschoss findet sich das hausärztliche Zentrum OWL Med der beiden Ärzte Jörn und Olga Fleiter. Sie werden sich in den neuen Räumen von bisher 90 auf nun rund 350 Quadratmetern

deutlich vergrößern. Mitgehen wird auch die Medizinerin Susanne Nieling mit einer halben Stelle. Weil Fleiters gerne auf mehrere Arztstellen erweitern möchten und bereits auf der Suche sind, haben sie in Kooperation mit der Stadt und Schrull die 2. Etage gleich mitgemietet, damit die Praxisräume sofort verfügbar sind, wenn sich ein Mediziner findet. Theoretisch könnten dort fünf bis sechs Ärzte arbeiten.

Nebenan lässt sich Maximilian Klein mit seiner neu gegründeten Überweiser-Praxis nieder. Das gibt es bisher in Rheda-Wiedenbrück nicht. Als Fachzahnarzt für Oralchirurgie liegen seine Arbeitsschwerpunkte im Setzen von Zahnimplantaten, komplexen Knochenaufbauten, schonenden Zahnentfernungen sowie in der Resektion (Entfernen) von Wurzelspitzen zum Zahner-

halt. Der in Paderborn aufgewachsene Zahnchirurg war viele Jahre im Saarland tätig und kommt nun ein Stück weit in seine alte Heimat zurück.

Ferner zieht ins 1. Obergeschoss die Praxisgemeinschaft Angelika Werner und Karin Lichtenberg ein. Die beiden examinierten Podologinnen bieten medizinische Fußpflege an. Da sie nunmehr zu zweit tätig sind, haben sie aktuell noch Kapazitäten frei.

In der Nachbarschaft zur Praxisfläche des hausärztlichen Zentrums im 2. Obergeschoss bezieht das 13-köpfige Team der Physiotherapie Brandt & Reckmann sein neues Domizil. Die „Physios“ haben schon viele Jahre nach neuen Räumen geschaut und sind glücklich, dass es nun geklappt hat. Ein modernes Gebäude mit Fahrstuhl und viel Platz auf 350 Quadratmetern

waren gute Gründe, von der Berliner Straße hierhin umzuziehen.

Nicht zu vergessen: Über der Apotheke befinden sich zudem noch zwei Wohnungen mit jeweils 70 Quadratmetern, die zur Miete angeboten werden.

»Wird der Innenstadt von Rheda neues Leben einhauchen«

Alle zeigten sich zufrieden und freuen sich auf ihre neuen Arbeitsstätten. „Das Gesamtbild des Gesundheitszentrums ist ansprechend und wird der Innenstadt von Rheda ein Stück neues Leben einhauchen“, ist sich Investor Joseph Schrull sicher. Davon profitieren werde sicher auch die Gastronomie rund um den Doktorplatz.